

## **Rhythmen im menschlichen Organismus - Chronobiologie, Lebensvorgänge und Gesundheit**

**Dozenten:** PD Dr. Dirk Cysarz, PD Dr. Christian W. Heckmann

**Termin:** 14:00-15:30 Uhr (alternativ 15:45-17:15 Uhr)

**Bereich:** reflexiv

**Veranstaltungstyp:** wöchentlich fortlaufend

**Kreditpunkte:** 1-4 cp

**Prüfungsmodus:** nach Absprache

**Anmeldung:** über StuFu / UWE

**ergänzende Informationen:** d.cysarz@rhythmen.de

*Kooperations-Veranstaltung zwischen Integriertem Begleitstudium*

*Anthroposophische Medizin (IBAM) und Studium fundamentale*

*„Das, was den Gesunden gesund erhält, ist auch geeignet, den Kranken wieder gesund zu machen.“* Der menschliche Organismus wird äußerlich durch die anatomischen Verhältnisse beschrieben, die Physiologie beschreibt die funktionellen Zusammenhänge. In diesem Kurs werden als Ergänzung die differenzierten Zeitstrukturen im menschlichen Organismus thematisiert (u. a. Atmungs-, Herz- und Tagesrhythmus), die durch die biologische Rhythmusforschung / Chronobiologie erforscht werden. Weitere Zeitstrukturen zeigen sich in Krankheits- und Gesundungsprozesse. Auf dieser Grundlage lässt sich ein „Zeitorganismus“ beschreiben (in Ergänzung zum räumlichen Organismus). Aus ihm können Prinzipien für ein therapeutisches Vorgehen abgeleitet werden, die diese zeitliche Dimension explizit berücksichtigen bzw. ausnutzen (Therapeutische Physiologie). Der oben zitierte erste Hauptsatz der Naturheilkunde wird somit auf physiologischer Ebene verständlich und die entsprechenden Formen der Therapie können wissenschaftlich fundiert angewendet werden.

### **Literatur:**

- Christian Heckmann, Christoph Gutenbrunner. Funktionelle Hygiogenese – Grundlage der adaptiven Normalisierung. VAS-Verlag (Bad Homburg) 2013
- Spork P. Das Uhrwerk der Natur. Chronobiologie – Leben mit der Zeit. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek 2004.
- Hildebrandt G, Moser M, Lehofer M. Chronobiologie und Chronomedizin. Hippokrates, Stuttgart 1998.